



all mein Ge-blüt er - neu - en, der Mai viel Wol - lust
geit, lieb - lich die Vö - gel sin - gen, da - zu die Nach - ti -
gall. Der Kuk-kuck macht fröh-lich je - der - mann, des A -
bends die Mägd-lein wohl-ge - tan,
spa - zie - - - ren, spa - zie - - - ren, all' Welt sucht
Freud und Won-ne, fern und weit. Es grü-net in dem
Wal - de, die Blüm-lein blü - - hen frei, läßt uns der lieb Gott
wach-sen, der sind gar man - cher - lei, gar man-cher - lei, Ver-giß nit mein, Ver -
giß nit mein, Ver - giß nit mein, das ed - le Kraut, das
ed - le Kraut Weg - war - ten macht gu - ten Au - gen - schein.

Ander Teil

c. f.

8 Ein Kraut steht in der Au - en, mit Na - men Wohl - ge - mut, liebt sehr

85 den schö-nen Jung - frau - en, dar-zu die Hol - der - blüt, die wei-ßen und ro - ten

90 Ro - sen hat man in gu - ter Acht, man kann Geld da - rum lo - sen,

95 schön Kränz-lein draus ge - macht. je län-ger, je lie-ber, je län-ger,

105 je lie-ber, je län-ger, je lie-ber, bringt oft ein heim-lich Fie - - -

110 ber. Ich habs gar___ wohl ver-nom - men,

115

120

8

alls, was dies Kraut ver - mag, für - kom-men, mä-Big, mä - Big lieb al - le Tag.

Dritter Teil

3

8 die Mägd - lein gra - - - sen gehn, ganz

130

8 lieb - - - lich, ganz lieb - - - lich Blüm-lein

135

140

8 stehn, Kränz - lein, Kränz - - lein ma - chen ih - - rem Schatz,

145

8 freund-lich an - la-chen und ge-ben ihm ein Schmatz, und ge-ben ihm___ ein

150
8 Schmatz. Da - rum lob ich den Som - mer und auch die Mai - - zeit

155
8 gut, die wen-den uns al - len Kum-mer und brin - gen 160
Freud und

165
8 Mut. Die Zeit ohn all Ver - drie - ßen mit der Herz - lieb-sten

170 #
8 mein will ich mit Freud, mit Freud ge - nie-ßen, weil währt das

175 ♭
8 Le - ben mein, das Le - - - ben mein.